

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 24 (1946)
Heft: 1

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Monatsversammlung vom 9. Januar im Casino

Vorsitz: Herr Dr. K. Danegger.

Anwesend zirka 250 Mitglieder und Angehörige.

Zu Beginn der Sitzung gibt der Präsident den Hinscheid von folgenden vier Veteranen bekannt: Dr. F. Krumbein (Eintritt 1895), H. Kluf-tinger (1901), H. v. Steiger (1897), Prof. A. Homberger (1919). Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen.

Ferner gibt der Präsident von der Absicht Kenntnis, mehreren Hollän-dern, jüngern und ältern, einen Alpenaufenthalt im Berner Oberland zu ermöglichen. Ein entsprechender Aufruf erscheint in den Klubnach-richten.

Nach dem mit grossem Beifall aufgenommenen Vortrag unseres Hütten-obmannes, Herrn Toni Müller, über das Thema: «Mit Ski und Kletter-schuhen im Alpstein», wurden nach kurzer Pause die übrigen Trak-tanden von der stark zusammengeschmolzenen Versammlung behandelt. Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit folgender Ergänzung ge-nehmigt: «Der Bibliothekskommission gehört ausser den genannten Herren auch Herr E. Merz an».

Aufnahmen: Dem Aufnahmegesuch der 13 publizierten Gesuchsteller wird entsprochen.

Bibliothek: Um der Raumnot unserer Bibliothek zu steuern, schlägt der Vorstand vor, den Raum neben der Dunkelkammer im Klublokal herrichten zu lassen. Mit der Anschaffung notwendiger Regale, Ein-richtung der Beleuchtung usf. werden sich die Kosten auf Fr. 1150.— belaufen. Dieser Betrag wird dem Bibliotheksfond entnommen und belastet die Betriebsrechnung nicht. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag ohne Diskussion zu.

JO: Das in den letzten Klubnachrichten publizierte JO-Reglement wird von der Versammlung diskussionslos einstimmig genehmigt und tritt damit in Kraft.

Verschiedenes: Der Skichef, Herr Rindlisbacher, macht auf die ver-schiedenen Skikurse und auf das Kübelirennen aufmerksam. (Näheres siehe Monatsprogramm Februar und Anschlag am Brett.) Auf eine An-frage von Herrn Forrer betreffend Lawinenedienst verweist der Präsident auf das Protokoll der letzten Abgeordnetenversammlung in Freiburg. Der nächste Lawinenhund kann von Tel. Nr. 11 erfragt werden.

Schluss der Sitzung: 20.30 Uhr.

Der Sekretär: H. Weber

Einladung an die Holländische Alpenvereinigung

Wir Schweizer Bergsteiger hatten das Glück, auch während der vergangenen Kriegsjahre unsere freien Berge aufsuchen zu können und in ihnen Erholung und Ruhe zu finden. Nicht der Fall war dies für unsere Kameraden in den vom Feinde besetzten Ländern. Heute, da auch sie wieder frei sind, sehnen sie sich doppelt, unsere, auch ihnen lieben Berge nach langen Jahren der Not und der Knechtung wieder zu sehen. Aber finanzielle Schwierigkeiten und Devisenvorschriften erlauben ihnen keinen Besuch in unserm Lande.

Unsere Sektion Bern S.A.C. ist besonders verbunden mit der Holländischen Alpenvereinigung, trägt doch eine unserer schönsten Klubhütten den stolzen Namen Hollandia-Lötschen, und gehören doch verschiedene Holländer als treue Mitglieder unserer Sektion an.

Der Vorstand hat beschlossen, im Rahmen unseres Könnens holländische Bergsteiger und solche, die es werden möchten, zu uns einzuladen. Der Plan geht dahin, 10 junge Holländer, Söhne von Mitgliedern der HAV, im Sommer für einige Zeit in unserm Skihaus auf der Kübelalp zu beherbergen, um sie in unsere Berge einzuführen. Eine zweite Gruppe von auch etwa 10 Holländer Alpinisten soll eine unserer Klubhütten aufsuchen, um von dort aus unter kundiger Leitung Touren in unsern Berner Hochalpen zu unternehmen.

Die Durchführung dieses Planes erfordert Geldmittel. Wir wissen aber, dass viele unserer Mitglieder bereit sein werden, ihren Beitrag zu leisten, um unsern Kameraden aus dem befreundeten Holland, die sehr schwere Jahre hinter sich haben, zu ermöglichen, unsere Berge und unser Land kennenzulernen oder wiederzusehen. Wer helfen will, zahle seinen Beitrag auf unsern Postcheckkonto III/493 ein mit dem Vermerk: «Holland-Hilfe».

Besonders die jungen Holländer besitzen keine Bergausrüstung. Mitglieder, die noch gut brauchbare Bergschuhe, Hosen, Windjacken, Rucksäcke oder dergleichen entbehren können, mögen dies dem Vorstande melden.

Die Sektion Bern S.A.C. freut sich, den Kameraden in Holland zu helfen; ihre Mitglieder werden sie nicht im Stiche lassen.

Bern, den 14.1.1946.

Der Vorstand der Sektion Bern S.A.C.

Der Präsident: *Dannegger.*

Der Sekretär: *A. Scheuner.*

Mitteilung

Die Hüttenkommission hat in der Zuteilung der Klubhütten folgende Änderung getroffen:

Chef der Gspaltenhornhütte: Hans Gaschen.

Chef der Wildstrubelhütten: Paul Kyburz.

Skirennen auf Kübelialp, 16./17. Februar

Wie gewohnt findet auch unser diesjähriges Clubrennen im Gebiet unseres Skihauses statt. Junioren sowohl wie S.A.C.ler jeden Jahrgangs, messen hier in gewohnter S.A.C.-Kameradschaft ihr Können in einem bescheidenen Langlauf, einer «sprühenden» Abfahrt und einem schmissigen Slalom.

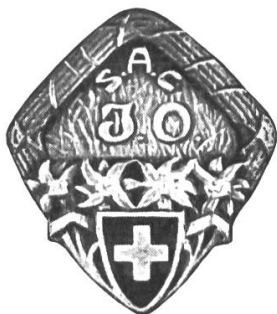
Wir laden alle Clubkameraden ein, sich an diesem Anlass zu beteiligen, sei es auch als Zuschauer.

Programm: Hinreise für Aktive, Samstag, den 16. Februar, spätestens Bern ab 13.50 Uhr. Start zum Langlauf: 16.30 Uhr. Sonntag morgens Abfahrtsrennen, nachmittags Slalom. Heimreise: Saanenmöser ab 16.29 Uhr, Bern an 19.03 Uhr. Um 20.30 Uhr findet im Hotel Bristol, Bar, eine gemütliche Zusammenkunft mit Rangverkündung statt, wozu wir alle teilnehmenden Clubkameraden herzlich einladen.

Mit Rücksicht auf die Organisation ersuchen wir Beteiligte und Zuschauer, sich frühzeitig in die im Clublokal aufliegenden Teilnehmerliste einzutragen.

Letzter Anmeldetermin und Besprechung: Freitag, den 15. Februar.

Die Skikommission.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Liebe Junioren,

die Sektionsversammlung vom 9.1.46 hat das vom Sektionsvorstand und von der JO-Kommission vorgeschlagene Reglement für die Jugendorganisation genehmigt. Damit ist ein statutenmässiger Rahmen für das Bestehen unserer JO geschaffen worden. An uns, Junioren und JO-Kommission, ist es nun, das Gefäss mit pulsierendem Leben zu füllen, dass das Reglement nicht leeres, nichtssagendes Buchstabengerippe bleibt. Dies soll nicht bedeuten, dass unsere JO eigentlich erst heute zu leben beginnt. Das wissen wir Glieder der JO am besten. Doch erscheint mir der Moment, da die Sektion Bern unserer JO ein Reglement gegeben hat, als besonders geeignet, uns auf das Leben der JO zu besinnen. — — Und da muss ich euch sagen: